



**Gemeinde**  
**Neunkirchen-Seelscheid**

**Niederschrift**

über die Sitzung des Familienausschusses der Gemeinde

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Dienstag	21.04.2015

## Übersicht

über die vom Familienausschuss der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in seiner Sitzung am 21.04.2015 gefassten Beschlüsse:

### I. Öffentlicher Teil

To.- Punkt	Beratungsgegenstand	Erläuterungen
1	Anerkennung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 06.11.2014	
4	Bericht über die Ausführung der in öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse	BV/0003/14/1
5	Teilnahme am Landesprojekt "JeKits"	BV/0253/14
6	Möglichkeiten zur Beibehaltung der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei	BV/0257/14
7	Mitteilungen	
7.1	Jahresbericht 2014 der Gemeindebücherei	MT/0251/14
7.2	Jahresbericht 2014 der gemeindlichen Jugendzentren	MT/0252/14
7.3	Ferienkalender 2015	MT/0277/14
7.4	Bericht über die auf die Gemeinde bezogenen Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses	MT/0119/14/1
7.5	Bericht über Zuschüsse an kulturelle Vereine in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid im Jahr 2014	MT/0254/14

7.6	Zuschüsse an die Sportvereine in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	MT/0255/14
7.7	Situationsbericht zur Aufnahme von Kindern in Kindertageseinrichtungen	MT/0256/14
7.8	Tätigkeitsbericht der Initiative Senioren helfen Senioren	MT/0258/14
7.9	Information über den bereits erstellten Wegweiser für Seniorinnen und Senioren und Vorstellung des Projektes "Ü 50 - Leben in Neunkirchen-Seelscheid - Demografische Ausrichtung einer Kommune"	MT/0265/14
7.10	Aufnahmesituation ausländischer Flüchtlinge	MT/0156/14/1
8	Schriftliche Anfragen	

## II. Nichtöffentlicher Teil

To.-Punkt	Beratungsgegenstand	Erläuterungen
9	Einwendungen gegen die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung am 06.11.2014	
10	Bericht über die Ausführung der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse	BVNÖ/0003/14/1
11	Mitteilungen	
12	Schriftliche Anfragen	

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

1. Sitzungsbeginn : 18:00 Uhr
2. Ende der Sitzung : 19:20 Uhr
3. Ort der Sitzung : Ratssaal im Rathaus in Neunkirchen, Hauptstr. 78, 53819  
Neunkirchen-Seelscheid
4. Datum der Einladung : 07.04.2015
5. Teilnehmerliste:

### **Vorsitzende**

Rein, Richmut

### **CDU-Fraktion (Ratsmitglieder)**

Bandow, Karin  
Bernhardt, Rainer  
Biemer, Christa  
Heimann, Ursula

### **CDU-Fraktion (sachkundige Bürger)**

Maschke, Frank  
Parpart, Jutta

### **SPD-Fraktion (Ratsmitglieder)**

Galinsky, Ulrich  
Jagusch, Karin

### **SPD-Fraktion (sachkundige Bürger)**

Khalaf, Rola  
Merk, Silvia Dr.

### **FDP-Fraktion (Ratsmitglieder)**

Frohnhöfer, Renate

### **Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (Ratsmitglieder)**

Kierspel, Silke

### **Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (sachkundige Bürger)**

Baust, Karin

### **Beratende Mitglieder**

Berndt, Carmen  
Brinke, Martina  
Glaser, Carmen  
Kramer, Ulrike  
Lenzgen, Gisela  
Schleef, Carsten  
von der Heide, Kurt A.

### **Ratsmitglieder fraktionslos**

Demmer, Guido

**Schriftführerin**

Mogga, Nathalie

**Folgende Mitglieder fehlen entschuldigt:**

Scharf, Angela

**Verwaltung:**

Bürgermeisterin Sander

Beigeordneter Haas

Herr Franken

**Gäste:**

Frau Packmohr, Gemeindebücherei

Herr Freyer, Geschäftsführer der Lenkungsgruppe AG Flüchtlinge

Studenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW -Abteilung Köln- zur Vorstellung des Projektes "Ü 50 - Leben in Neunkirchen-Seelscheid - Demografische Ausrichtung einer Kommune"

**Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Anerkennung der Tagesordnung</b>	
--------------	-------------------------------------	--

Frau Rein eröffnet die Sitzung des Familienausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Freyer als Geschäftsführer der Lenkungsgruppe AG Flüchtlinge und die Studenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV) NRW - Abteilung Köln, die das Projekt „Ü 50 – Leben in Neunkirchen-Seelscheid – Demografische Ausrichtung einer Kommune“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde durchführen. Frau Rein entschuldigt die Vertreter der Jugendzentren, die auf einer „Erste Hilfe“ -Fortbildung für Kinder (Vorgabe vom Landesjugendamt) in Bochum sind.

Die Verwaltung entschuldigt, dass die Unterlagen zur Sitzung den sachkundigen Bürgern und Bürgerinnen nicht fristgerecht zugegangen sind.

Die Tagesordnung wird um TOP 6 „Möglichkeiten zur Beibehaltung der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei“ gekürzt. Herr Haas erklärt hierzu, dass die Vorlage zurückgezogen wird. Die Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

<b>TOP 2</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
--------------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde wird durchgeführt.

<b>TOP 3</b>	<b>Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 06.11.2014</b>	
--------------	--	--

Die Niederschrift zur letzten Sitzung des Familienausschusses am 06.11.2014 wird ohne Einwendungen einstimmig anerkannt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

<b>TOP 4</b>	<b>Bericht über die Ausführung der in öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse</b>	<b>BV/0003/14/1</b>
--------------	---	---------------------

Frau Kierspel äußert den Wunsch, dass zur nächsten Familienausschusssitzung ein aktueller Stand zur Initiative Inklusion mitgeteilt wird. Der TOP wird einstimmig beschlossen. Die als erledigt gekennzeichneten Tagesordnungspunkte werden von der Liste genommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

<b>TOP 5</b>	<b>Teilnahme am Landesprojekt "JeKits"</b>	<b>BV/0253/14</b>
--------------	--	-------------------

Frau Frohnhöfer begrüßt das Projekt, teilt jedoch mit, dass kein Beschluss gefasst werden kann, wenn die Finanzierung unklar ist. Sie bittet darum Zahlen zu liefern.

Herr Franken wird von der Ausschussvorsitzenden gebeten weitere Ausführungen zur Finanzierung zu machen, damit ein Beschluss gefasst werden kann.

Er teilt mit, dass im ersten Jahr des Projektes keine Kosten anfallen werden, da bei der „Instrumentenkunde“ noch keine Instrumentenkosten anfallen, weil zu diesem Zeitpunkt noch keine Instrumente im Einsatz sind.

Er erklärt, dass allenfalls im zweiten Jahr (Schuljahr 2016/2017) Kosten anfallen könnten, die jedoch aus den bereits erfolgten Verkaufserlösen und den Zuschüssen des Landes aufgefangen werden können. Hinzu kommt, dass zunächst nur Instrumente angeboten werden, die bereits im Bestand sind. Die Rückläufe aus der Realschule belaufen sich auf ca. 32 Instrumente, wodurch 4 Unterrichtsgruppen mit 8 Teilnehmern realisierbar wären. Der Musikraum in der Grundschule in Seelscheid im oberen Gebäudeteil kann für dieses Projekt genutzt werden.

Der TOP 5 zur Teilnahme der gemeindlichen Grundschulen am Landesprojekt „JeKits“ wird einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

<b>TOP 6</b>	<b>Möglichkeiten zur Beibehaltung der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei</b>	<b>BV/0257/14</b>
--------------	---	-------------------

Die Vorlage wurde zurückgezogen und somit von der Tagesordnung genommen.

<b>TOP 7</b>	<b>Mitteilungen</b>	
--------------	---------------------	--

<b>TOP 7.1</b>	<b>Jahresbericht 2014 der Gemeindebücherei</b>	<b>MT/0251/14</b>
----------------	--	-------------------

Frau Frohnhöfer bedankt sich für den Bericht und betont die gute Zusammenarbeit mit dem „Freundeskreis Buch und Kunst“.

Frau Packmohr erwähnt, dass die Kooperationen der Gemeindebücherei stark intensiviert werden müssten, dies aber bei dem derzeitigen Personalstand nicht möglich ist.

<b>TOP 7.2</b>	<b>Jahresbericht 2014 der gemeindlichen Jugendzentren</b>	<b>MT/0252/14</b>
----------------	---	-------------------

Auf die Frage von Frau Frohnhöfer, ob die Angebote der Jugendzentren immer mehr Zuspruch erhalten, teilt Herr Franken mit, dass mehr Zuwachs zu verzeichnen ist, insbesondere auch dadurch, weil die Gemeinde am Kulturrucksack teilnimmt und die Angebote größer werden.

Der Bericht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

<b>TOP 7.3</b>	<b>Ferienkalender 2015</b>	<b>MT/0277/14</b>
----------------	----------------------------	-------------------

Der Ferienkalender für das Jahr 2015 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

<b>TOP 7.4</b>	<b>Bericht über die auf die Gemeinde bezogenen Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses</b>	<b>MT/0119/14/1</b>
----------------	--	---------------------

Frau Jagusch fragt nach, warum keine u3-Plätze für Kinder mit Behinderungen bei der Kindergartenbedarfsplanung beantragt wurden (Seite 9 (handschriftlich), Punkt 2. Platzversorgung, Tabelle: U3 = 0). Herr Franken teilt mit, dass nur Plätze für Kinder mit Behinderungen über 3 Jahren angefordert wurden.

<b>TOP 7.5</b>	<b>Bericht über Zuschüsse an kulturelle Vereine in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid im Jahr 2014</b>	<b>MT/0254/14</b>
----------------	---	-------------------

Frau Kierspel bittet um Mitteilung, wie die Zuschüsse an die kulturellen Vereine verteilt werden. Herr Franken teilt mit, dass sich die Verteilung aus den Richtlinien zur Kulturförderung ergibt. Es wird angeregt, dies in der Niederschrift kurz darzustellen.

**Auszug aus den Richtlinien für die Kulturförderung in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid:**

**3. Laufende Förderung**

3.1

Die Vereine erhalten einen jährlichen Zuschuss, der nach der Zahl der aktiven Mitglieder bemessen wird. Je nach Größe des Vereins gilt folgender Förderungssatz:

- bis 20 Mitglieder = 50,00 €
- von 21 –30 Mitglieder = 75,00 €
- von 31 –50 Mitglieder = 125,00 €
- über 50 Mitglieder = 150,00 €

**4. Sonderregelung für bestimmte Vereine**

Die nachstehend aufgeführten Vereine sind von der Bezuschussung nach Ziffer 3 der Richtlinien ausgenommen. An diese Vereine werden jährlich folgende Zuschüsse gezahlt:

- an den Verschönerungsverein Neunkirchen = 875,00 €
- an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Pohlhausen = 125,00 €
- an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Seelscheid = 750,00 €

**5. Zuschüsse bei Jubiläen**

5.1 Die Vereine erhalten auf Antrag bei Vereinsjubiläen folgende Zuschüsse:

- bei 25jährigem Bestehen 50,00 Euro,
- bei 50jährigem Bestehen 100,00 Euro,
- bei 75jährigem Bestehen 150,00 Euro,
- bei 100jährigem Bestehen 200,00 Euro.

5.2 Für weitere Jubiläen, bei denen das Bestehen während einer durch 25 teilbaren Anzahl von Jahren gefeiert wird, werden 200,00 Euro gezahlt.

5.3 Die Anträge müssen rechtzeitig vor der Jubiläumsfeier unter Beifügung des Veranstaltungsprogramms bei der Gemeinde eingereicht werden.

<b>TOP 7.6</b>	<b>Zuschüsse an die Sportvereine in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid</b>	<b>MT/0255/14</b>
----------------	---	-------------------

Der Bericht über die Zuschüsse an die Sportvereine in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

<b>TOP 7.7</b>	<b>Situationsbericht zur Aufnahme von Kindern in Kindertageseinrichtungen</b>	<b>MT/0256/14</b>
----------------	---	-------------------

Frau Jagusch bittet um Mitteilung, wie der aktuelle Stand zum Kita-Neubau der Elterninitiative „Seelscheider Kindergarten e.V.“ aussieht. Frau Brinke teilt mit, dass das Vorhaben nicht mehr besteht, da die Plätze im Aktion-Kindergarten und in Pohlhausen ausreichen sollen und deswegen ein Neubau nicht mehr ansteht.

Die Mitteilung wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

<b>TOP 7.8</b>	<b>Tätigkeitsbericht der Initiative Senioren helfen Senioren</b>	<b>MT/0258/14</b>
----------------	--	-------------------

Der Tätigkeitsbericht der Initiative Senioren helfen Senioren wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Frau Rein betont die positive Annahme in der Bevölkerung und die vielen persönlichen Kontakte, die durch die Arbeit entstehen.

<b>TOP 7.9</b>	<b>Information über den bereits erstellten Wegweiser für Seniorinnen und Senioren und Vorstellung des Projektes "Ü 50 - Leben in Neunkirchen-Seelscheid - Demografische Ausrichtung einer Kommune"</b>	<b>MT/0265/14</b>
----------------	--	-------------------

Das Projekt „Ü 50 – Leben in Neunkirchen-Seelscheid – Demografische Ausrichtung einer Kommune“ wird von 13 Studentinnen und Studenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW – Abteilung Köln durchgeführt. Die Aufgabe ist es, auf Grundlage des bereits erstellten Seniorenwegweisers, herauszufinden, ob das Angebot für Senioren in der Bevölkerung bekannt und ausreichend ist. Durch eine umfangreiche Studie sollen lokale Schwächen und Stärken ermittelt und passende Lösungsvorschläge entwickelt werden. Die Studie wird mithilfe eines Fragebogens durchgeführt. Dieser enthält Themen wie „Wohn- und Lebenssituation“, „Pflege und Gesundheit“, „Freizeit“, „Mobilität“ und weitere. Es wird mitgeteilt, dass der Fragebogen auf der Homepage der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid zu finden ist und es auf dem Frühlingsfest einen eigenen Stand geben wird. Des Weiteren wird Kontakt zu örtlichen Institutionen aufgenommen. Herr Freyer teilt mit, den Bericht des Beirats für Zukunftsfragen aus 2011 als Hilfestellung bereitzustellen.

Die Fragebögen können bis Ende Mai 2015 im Familienamt (Frau Fleischer oder Herrn Franken) abgegeben werden. Im Juni 2015 wird die Präsentation stattfinden.

Hinweis: Die Präsentation fand am 08.06.2015 um 14.00 Uhr im Ratssaal statt.

<b>TOP 7.10</b>	<b>Aufnahmesituation ausländischer Flüchtlinge</b>	<b>MT/0156/14/1</b>
---------------------	--	---------------------

Herr Freyer teilt mit, dass die AG Flüchtlingshilfe Neunkirchen-Seelscheid eine hohe Anerkennung hat. Die Mitglieder haben eigenverantwortliche Aufgaben und feste Arbeitsfelder, der notwendige Informationsaustausch erfolgt über den E-Mail-Verkehr, zudem findet einmal im Monat ein Treffen statt. Bezüglich der einzelnen Koordinierungsstellen verweist er auf das Protokoll des Infoabends vom 19.03.2015. Herr Freyer lobt die gute Zusammenarbeit zwischen der AG und dem Familienamt.

Herr Galinsky regt an, für die Flüchtlinge in wichtigen Bereichen Piktogramme einzusetzen. Daraufhin teilt Herr Franken mit, dass vorgesehen ist, wichtige Bescheide übersetzen zu lassen, z.B. in Englisch, Französisch oder Arabisch.

<b>TOP 8</b>	<b>Schriftliche Anfragen</b>	
--------------	------------------------------	--

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.